



Pressemitteilung

German Airways und Luxair vereinbaren Verlängerung und Ausweitung der Zusammenarbeit

Köln/Bonn, Luxemburg, 18. Oktober 2022. Die Zusammenarbeit zwischen Luxair und German Airways wird verlängert und im Sommer kommenden Jahres weiter ausgebaut: Beide Partner unterzeichneten jetzt einen Verlängerungsvertrag bis November 2023. Die Kooperation umfasst zum einen die Weiterbeschäftigung der Embraer mit der Kennung D-ACJJ von German Airways in Luxair-Bemalung im Winterflugplan und in der kommenden Sommerperiode. Zum anderen wird die Kooperation noch um ein zweites Flugzeug für die Sommerflugplanperiode 2023 ausgeweitet. Dann wird noch eine zweite Embraer E190 der German Airways im Wetlease für den luxemburgischen Flagship-Carrier unterwegs sein.

Auch das zweite Flugzeug, das ab dem 23. März 2023 zum Einsatz kommt, kommt in Luxair-Bemalung vom Flughafen Luxemburg aus auf verschiedenen innereuropäischen Strecken zum Einsatz.

German Airways Geschäftsführerin Maren Wolters: „Das ist ein riesiger Erfolg für unser Team. Dafür danke ich vor allem unseren fliegenden Kolleginnen und Kollegen, die sich tagtäglich bei den Fluggästen der Luxair bewiesen haben. Mein Dank gilt auch den operativen Luxair Teams, die diese Kooperation mit beeindruckendem Engagement und Professionalität implementiert haben.“

Luxair CEO Gilles Feith: „Die Partnerschaft mit German Airways hat es Luxair erlaubt, den unerwartet starken Nachfrageanstieg zu Beginn des Sommers zu bewältigen. Das wäre mit eigenen Kapazitäten gar nicht möglich gewesen. In einem sehr herausfordernden Jahr für die Europäische Luftfahrt hat sich Luxair bewiesen und blickt zuversichtlich in ein nicht minder herausforderndes Jahr 2023.“



Damit gehört Luxair jetzt auch zu unserem Portfolio an Stammkunden unter den namhaften Airlines Europas, die gern und dauerhaft auf die Unterstützung von German Airways zugreifen – ebenso wie auch British Airways, Air France oder die neue italienische ITA.

Die Flotte der Luxair besteht aktuell aus 19 Flugzeugen der Typen Boeing 737 und De Havilland DHC-8-400. Mit der 100-sitzigen Embraer ist German Airways genau zwischen der größeren zweistrahligen Boeing und dem kleineren Turboprop-Flugzeug positioniert, womit die Flexibilität der Luxair-Flotte deutlich erweitert wird.

Pressekontakt:

Zeitfracht Gruppe
Heinz Joachim Schöttes
Leiter Unternehmenskommunikation

Albert-Einstein-Ring 22
14432 Kleinmachnow

Telefon: +49 160 / 90135168
joachim.schoettes@zeitfracht.de